

www.e-rara.ch

**Vollkommene Geomantia, deren erster Theil die aufs neue revidirte und
... vermehrte Punctier-Kunst in sich begreift ... der ander Theil aber des
berühmten Arabers Abu-Heil-Ben-Omar ... Astrologia ...**

Ben-Omar, Abuhali

[Freystadt], [1703]

Stiftung der Werke von C.G.Jung, Zürich

Shelf Mark: Online

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-5597>

Das III. Capitel. Von denen 12. Häusern.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

gern nur ihre Wirkung/ gleich wie hin-
gegen 2. böse stärker sind als 1. gute.

22. Verlanget jemand/ was zu erhal-
ten/ und eine gute Figur, macht ihm dazu
Hoffnung/ hingegen 11. und 15. sind ihm
zuwider/ so wird er es nicht bekommen?
sind aber 11. und 15. gut/ so wird er dazu
gelangen/ ohn-erachtet ihm die andere
Figur zuwider gewesen.

Das III. Capitel.

Von denen 12. Häusern.

Gleich wie die Geomantie nichts/ als
eine irdische Astrologie ist/ die ohne
Bey-Hülffe des Gestirns und Aufschla-
gung der Astrologischen Ephemeridum
die vorgelegte Fragen beantwortet/ so
haben die Geomantie, gleich wie die A-
strologi ihre Fragen nach denen 12.
Häusern eingerichtet/ und zwar folgen
der Gestalt.

Das Erste Haus.

Judiciret von des Menschen Leben/
Gesundheit/ Schönheit/ Stärke/ Lei-
des-Gestalt/ Sitten/ beherrscht das
Haupt/

Haupt / Angesicht / Zähne / wird unter
den Planeten dem Mercurio zugeschrie-
ben.

Hieher gehören die Fragen:

Wie lange einer leben werde?

In welchem Monat einer geböhren?

Das Andere.

Handelt von dessen Reichthum / Ar-
muht / ic. beherrschet den Hals / die Far-
be ist roht und grün.

Hieher gehören die Fragen:

Ob einer reich werden werde?

Aus was vor Sachen Gewinnst zu hof-
fen?

Das Dritte

Fraget von Schwestern / Brüdern /
Anverwandten / Brieffen / Botschaff-
ten / kleinen Reisen / beherrschet die
Schultern / Arme und Hände / die Far-
be ist roht und gelb.

Hieher gehören die Fragen:

Ob einer von seinen Brüdern werde ge-
liebet?

Ob einer Brieffe bekomme?

Gehöret dem Monde zu.

I

Das

Das Vierdte

Handelt von Eltern/Häusern/Land-
Gütern/ Erbschaften/ Bauen/ Erober-
ung der Städte/ Schätzen/ verborge-
nen Dingen/ Acker-Bau/ beherrscht die
Brust/Lunge und Diaphragma, die Far-
be ist roth.

Das Fünffte

Handelt von Kindern/ Büchern/
Frauen/ Zimmer/ Kleidern/ Speisen/
Gästereyen/ Ergözung/ Music, Liebes/
Schwangerschaft/ Früchten/ Regen/
sein Planet ist Venus, beherrscht den
Magen/Leber/Herz und Nerven/ Sei-
ten und Rücken/ die Farbe ist weiß und
schwarz.

Das Sechste

Handelt von Kranckheit/ Dienstbo-
ten/ Hospital/ Siech-Häusern/ Vieh/
Veränderung von Ort/ übelen Zeug-
niß/ beherrscht den Unter-Bauch samt
allem Eingeweide biß an den Podicem,
der Planet ist Mars.

Das Siebende

Handelt von Jungfrauschaft/ Feins-
den

den/ Heyrahten/ Weibern/ Dieberey/
Mördern/ Spielen/ Kriegen/ Process,
Rauffmannschafft/ beherrscht die Nates
die Farbe ist schwarz und dunkel.

Das Achte.

Von dem Tode und dessen Art/ von
Erbschafft der Verstorbenen/ von Reich-
thum/ auch Rath/ Gebern seines Fein-
des oder Weibes/ von Furcht/ Betrüß-
niß/ von Abwesenden/ von dem Vorthail/
so man an dem Ort anzutreffen hat/ wo-
hin man gedencet / beherrscht die
Scham und den Rück/ Grad/ allhier hat
Saturnus mit seinen Figuren die Ober-
hand / die Farbe ist grün und schwarz.

Das Neundte.

Von Religion/ Statuis, langen Reis-
sen/ Vorschafften/ Brieffen/ Geistlichen
und Juristischen Ehren/ Aemtern/ Trän-
men/ der regierende Planet ist Sol, die
Farbe grün und weiß/ beherrscht unter
den Gliedern den obern Theil der Hüf-
ten.

Das Zehende.

Von Königen/ Fürsten und grossen
Herrn/

Herrn / von Ehren-Untern / von der
Mutter/Medicamenten / Fruchtbarkeit
des Jahrs / Gewitter / beherrscht den
Unter-Theil der Hüften / die Farbe ist
roht und weiß.

Im Elfften.

Von Freunden und Gönnern / Reich-
thum der Mutter und des Königs / von
versprochenen Geschencken / beherrscht
die Schien-Bein bis an die Füß / der
herrschende Planet ist Jupiter, die Farbe
ist gelb und weiß.

Das Zwölffte.

Von Feinden / Gefängniß / großem
Vieh / Vermögen seiner Freunde / von
Landes Verweisung/ Begräbniß / groß-
sem Vieh / Kranckheit / hier regieret Sa-
turnus, die Farbe ist grün und weiß / be-
herrscht die Füße.

Das IV. Capitel.

Von den Planeten.

Die Natur der Planeten ist in so viel-
len Astrologischen Schrifften so
weitläufftig erkläret worden / daß wir
bloß